Classic for Peace

22. März 2022

Spendenaktion für die Ukraine

Über die DVD und unser Engagement

Wir haben uns entschlossen, dieses Projekt zu unterstützen. Durch die Spendenaktion wollen wir dazu beitragen in Sinne unseres Vereinzieles, der Förderung der Völkerverständigung, und der humanitären Nothilfe einen Beitrag zu liefern.

Die DVDs des Projektes „Classic for Peace“ ist nicht mehr im freien Handel käuflich zu erwerben sind. Die noch vorhandenen, hochwertigen Aufnahmen sollten aber dennoch auf Spendenbasis weiterhin erhältlich sein. Die erzielten Einnahmen kämen der unter dem Krieg notleidenden ukrainischen Bevölkerung zu Gute.

Ein finanzieller Gewinn ist für das Label ORGANO PHON definitiv ausgeschlossen.

Was 2014/15 mit der völkerechtswidrigen Annexion der Krim und den kriegerischen Auseinandersetzungen in der Donbass-Region begonnen hat, mündet nun in einem brutalen Krieg, der die gesamte Ukraine erfasst. Die DVD zeigt auf eindrucksvolle Art und Weise, wie sich junge Menschen, trotz unterschiedlicher nationaler Zugehörigkeit, in Freundschaft begegnen können. Musik kennt nämlich keine Grenzen.

Was ist Classic for Peace?



„Classic for Peace“ war ursprünglich ein Verein und Friedensprojekt. Anna Skryleva, die damalige Kapellmeisterin am Staatstheater Darmstadt, initiierte dieses gemeinsam mit Richard Berg im Jahr 2015. Damals wurde gerade die Krim von Russland völkerrechtswidrig annektiert und im Donbass begannen kriegerische Auseinandersetzungen. Es galt eine deutliche Botschaft des Friedens zu senden. Musikalisch hochtalentierte Jugendliche aus Russland und der Ukraine wurden dafür nach Deutschland eingeladen. Sie konzertierten hier im Rahmen des internationalen Schüleraustauschs u.a. in der Paulus Kirche Darmstadt, im Kurhaus Wiesbaden und im Bundesrat Berlin, auf Einladung von Volker Bouffier, dem damaligen Bundesratspräsidenten.

Einige dieser Jugendlichen müssen nun, sieben Jahre später, ihre Instrumente gegen Kalaschnikows tauschen. Für Anna Skryleva und ihr Team ist das unerträglich. Aus diesem Grund wird das Projekt erneut in den Fokus gerückt: Von den damaligen Konzerten und dem Aufenthalt der Musikerinnen und Musiker existieren hochprofessionelle Videoaufnahmen, die damals Studierende des Mediencampus in Dieburg erstellten. Diese DVDs werden nun als Dankeschön an Spendende abgeben. Die DVDs haben an Aktualität in den 7 Jahren nichts verloren. Im Gegenteil.

Der gesamte Erlös kommt Menschen der Ukraine zu Gute.

I was born in Russia and I am ashamed of my homeland



Support Peace – Donate and receive a DVD of Ukrainian / Russian Cooperation

"I was born in Russia and I am ashamed of my homeland".

(Anna Skryleva, general music director at the Magdeburg Theater and founder of the "Classic for Peace" project).

Background: after the annexation of Crimean what was contrary to international law, Anna Skryleva organized the international musical youth exchange in 2015 and 2016, for musically talented young people from Russia and Ukraine. They met in Germany at that time and gave concerts for peace with performances in the Paulus Church in Darmstadt, in the Kurhaus in Wiesbaden and finally their moving concert in the plenary hall of the Bundesrat in Berlin, at the invitation of Volker Bouffier, then the president of the Bundesrat.

Now the situation has been escalated by President Putin, who is waging a merciless war against the Ukrainian population. Was it all in vain now? The journeys of the young musicians, their carefree moments, their cooperation? We don't have the answer. B*ut we say the message "classic for peace" still is our hope. And this message resonates still today, not least thanks to the film documentation of the whole musical youth exchange. Film Students from Darmstadt University captured the encounters as part of their film studies.*

A DVD is available presenting the concerts as well as other footage. Anyone can donate to Ukraine, and as a thank you, for a donation of 10 euros or more, will receive the DVD on the post.

The "Eine Welt Verein Dieburg", as a non-profit organization, has agreed to accept and forward the donations and to issue donation receipts. Please request your DVDs at: richard.berg@organophon.de or by telephone on 0171 6336455.

Please send your donation to:

EINE WELT VEREIN DIEBURG

Subject „Ukraine",

IBAN DE06 5085 2651 0132 1078 89

Anna Skryleva *was Kapellmeister at the Staatstheater Darmstadt in 2015 and is currently General Music Director at the Theater Magdeburg. She is still in contact with the young people of her project, such as the family of her cellist from 2016, who, like his father, is not allowed to leave Ukraine. Anna Skryleva has made it possible for his mother and sister to come to Magdeburg. The mother can now work as a violinist at the Magdeburg Theater. Anna Skryleva encourages father and son on her Facebook channel with the words: "We all pray for you and hope that this hell will end soon and that your family will be reunited. And now do not worry, we will take care of your girls".*

DVD-Aktion vor der Kirche St. Peter und Paul in Dieburg

Am Samstag, den 26.3.22, startet Richard Berg gemeinsam mit dem Eine Welt Verein Dieburg eine große Spendenaktion für die Ukraine. Von 10 - 13 Uhr werden die Ehrenamtlichen vor der Pfarrkirche St. Peter und Paul DVDs des Projekts „Classic for Peace“ anbieten. Klassikbegeisterte bekommen ab einer Spende von 10 Euro eine DVD geschenkt. Nach dem 26.3. stehen Spendenbox und DVDs weiterhin im Weltladen Dieburg bereit. Bei Spenden von höheren Beträgen kann die DVD auf Wunsch zugesandt werden.



Spendenaktion



Der Eine Welt Verein Dieburg hat sich als gemeinnütziger Verein bereit erklärt, die Spenden entgegenzunehmen, Spendenbescheinigungen auszustellen und das Geld weiterzuleiten.

Um DVDs postalisch zu erhalten, können sie bei Richard Berg angefordert werden: richard.berg@organophon.de oder telefonisch unter 0171 6336455. Die Spenden sind an die Bankverbindung des Eine Welt Verein Dieburg zu entrichten:

EINE WELT VEREIN DIEBURG Kennwort: „Ukrainehilfe“, IBAN: DE06 5085 2651 0132 1078 89

Spendeneinnahmen - Zuwendungen



Zuwendungsübersicht

Mitteilung des Fördervereins der Kreiskliniken

Dienstag, 19. April 2022 14:43

An: richard.berg@konzertdirektionberg.de
Betreff: Spendenaktion Ukraine

Hallo Herr Berg,

Vorab erst einmal herzlichen Dank für die großzügige Spende des "Eine Welt Verein Dieburg" für die Spendenaktion Ukraine des Fördervereines der Kreiskliniken Darmstadt Dieburg.

Insgesamt sind bis heute rund 32.000 Euro an Spenden eingegangen.

Herr Prof. Weber und unsere beiden ukrainischen Ärztinnen sind zur Zeit dabei eine Materialliste (Medikamente, Verbandmaterial, Hilfsmittel usw.)

zusammenzustellen. Die Einkaufsabteilung der Kreiskliniken wird die Materialien beschaffen.

Der Transport in die Ukraine gestaltet sich etwas schwieriger. Wahrscheinlich müssen wir auf das DRK oder eine andere Hilfsorganisation zurückgreifen.

Unsere ukrainischen Ärztinnen wollen versuchen Kontakt zu Krankenhäuser aufzunehmen. Ob diese dann für uns erreichbar sind kann ich Ihnen im Moment noch nicht sagen. Wir würden Sie aber, wenn die Abstimmung erfolgt ist, informieren.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Kaufmann

stellv. Vorsitzender des

Fördervereins der Kreiskliniken Darmstadt Dieburg

Zu sehen auf YouTube



Anna Skryleva



_ Zum MDR Interview bitte auf das Bild klicken

Anna Skryleva war 2015 Kapellmeisterin am Staatstheater Darmstadt und ist heute Generalmusikdirektorin am Theater Magdeburg. Sie steht noch immer in Kontakt zu Jugendlichen ihres Projektes wie zum Beispiel zur Familie ihres Cellisten aus dem Jahr 2016. Dieser darf ebenso wie sein Vater nicht aus der Ukraine ausreisen, wohl aber seine Mutter (Geigerin) sowie seine Schwester. Ihnen hat Anna Skryleva es inzwischen ermöglicht, nach Magdeburg zu kommen. Am Theater Magdeburg kann die Mutter nun als Geigerin arbeiten.
Anna Skryleva ermutigt Vater und Sohn auf ihrem Facebook-Kanal mit den Worten: „Wir alle beten für euch und hoffen, dass diese Hölle ein Ende hat und eure Familie wieder vereint wird. Und jetzt, mach dir keine Sorgen, wir werden uns um eure Mädchen kümmern!“